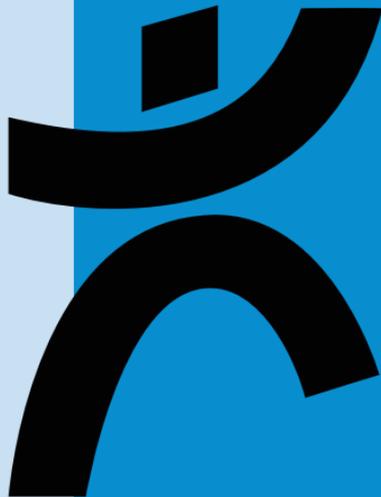


**MOBILE  
JUGEND  
ARBEIT  
INNENSTADT**



**Das  
sind  
wir!**

## Was macht die Mobile Jugendarbeit (MJA) konkret?

### Streetwork:

Aktive Ansprache junger Menschen und beobachtender Auftrag, um Veränderungen zu dokumentieren und Bedarfe zu erkennen.

### Projekte und Aktionen:

Regelmäßige Ausflüge und Angebote wie „Powerzeit“, „Eck am See“ und „Haltestelle“.

### Individuelle Hilfe:

Wir begleiten wöchentlich ca. 20 junge Menschen, bei Bedarf auch intensiver.

### Netzwerk- und Gemeinwesenarbeit:

Enge Kooperation mit Partner\*innen und Teilnahme an Gremien und Arbeitsgruppen.

## Wo ist die MJA in der Innenstadt aktiv?

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich vom Mailänder Platz bis zur Paulinenbrücke und vom Berliner Platz bis zum Züblin-Parkhaus. Schwerpunkttorte sind: Mailänder Platz, Oberer Schlossgarten/Eckensee, Schlossplatz und kleiner Schlossplatz.

## Was ist die MJA?

Wir sind ein Unterstützungsangebot für junge Menschen in der Innenstadt, insbesondere für jene in schwierigen Lebenslagen. Unser Ziel ist es, jungen Menschen freiwillige, akzeptierende und auf Veränderungsbereitschaft ausgerichtete Angebote zu machen.

## Mit welchen Methoden arbeitet die MJA?

Die Arbeit *mit* jungen Menschen reicht von wertschätzender Lebensbegleitung, zu konfrontativer Intervention. Die Arbeit *für* junge Menschen beruht insbesondere auf Beobachtungen, Befragungen und Beteiligungsprojekten zu den Bedarfen junger Menschen.

## Wann ist die MJA in der Innenstadt aktiv?

**Donnerstag:** 17.45 - 21.00 Uhr Theaterpassage (Eck am See)

**Freitag:** 20.00 Uhr bis mindestens 23.00 Uhr Streetwork

**Samstag:** 20.00 Uhr bis mindestens 23.00 Uhr Streetwork, auf dem Schlossplatz von April - Oktober 21.30 - 01.00 Uhr Projekt Haltestelle.

## Gremien und Netzwerkarbeit

Im Rahmen des Strukturmodells Integrierte Jugendarbeit arbeiten unterschiedliche Einrichtungen aus Verwaltung, Jugendarbeit und Zivilgesellschaft kontinuierlich zusammen. Wir übernehmen eine wichtige, steuernde Funktion.

## Welche Ziele verfolgen wir?

Unser Hauptziel ist eine jugendgerechte Innenstadt. Wir erkennen gesellschaftliche Probleme und setzen uns dafür ein, die Lebensumstände junger Menschen konkret zu verbessern. Dadurch tragen wir zu einem friedlichen und demokratischen Miteinander bei.

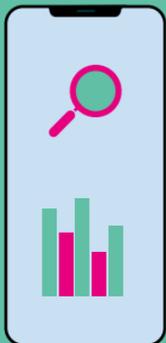


- 1 Bauwagen und Terrasse im Europaviertel
- 2 Projekt Eck am See in der Theaterpassage
- 3 Projekt Haltestelle vor dem Königsbau auf dem Schlossplatz
- 4 Büroräume der MJA in der Hirschstraße 26



Gebiet der MJA  
Innenstadt

# Wo sind wir in der Innenstadt aktiv?



HEUTE FÜR  
EUCH

...

## Beobachtung und Dokumentation

Um zu verstehen, was sich in der Innenstadt verändert, welche Bedarfe junge Menschen haben und unter welchen Bedingungen die Stimmung möglichst harmonisch, unbekümmert und friedlich ist, dokumentieren wir unsere Beobachtungen und nutzen sie zur Planung.

## Bedarfsorientierte Angebote

Basierend auf Wünschen und Bedarfen junger Menschen schaffen wir Gelegenheiten für Beteiligung und Teilhabe, Rückzug, (Not-)Versorgung, Information, Sport, Spiel, Spaß und Kultur im öffentlichen Raum.



## Aktive Ansprache

Um uns bekannt zu machen, unsere Angebote vorzustellen, Unterstützung und Begleitung anzubieten und über aktuelle Entwicklungen zu informieren, sprechen wir aktiv junge Menschen an. Ebenso fragen wir nach und holen Einschätzungen zu aktuellen Entwicklungen und Vorkommnissen ein.

## (Krisen-)Intervention

In Notsituationen bieten wir unsere Hilfe und Unterstützung an. Wir bleiben da, übernehmen Verantwortung, haben ein Notfallkit dabei und orientieren uns am Wunsch der betroffenen Person.

Wir sind ein zentraler Bestandteil des Netzwerks **Integrierte Jugendarbeit**. Es wurde im Januar 2021 von verschiedenen Akteur\*innen aus Verwaltung, Sozialer Arbeit, Kunst und Kultur ins Leben gerufen, um kontinuierlich an einer **jugendgerechten Innenstadt** zu arbeiten.

In zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen werden die vielfältigen Facetten von Jugendgerechtigkeit multiprofessionell und träger- bzw. ämterübergreifend behandelt.

Das Ziel ist es, eine nachhaltige und umfassende Unterstützung für junge Menschen zu gewährleisten, indem **verschiedene Expertisen** gebündelt werden.

Durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Stakeholder strebt das Netzwerk an, die **Lebensqualität** junger Menschen in der Stadt nachhaltig zu verbessern und ihre Bedürfnisse in städtischen Entwicklungsprozessen zu berücksichtigen.

Für weitere Informationen zu den Aktivitäten und Zielen des Netzwerks „Integrierte Jugendarbeit“ stehen wir gerne zur Verfügung.



[vox711.de/  
integrierte-jugendarbeit](https://vox711.de/integrierte-jugendarbeit)

# Eck am See

## Das Projekt Eck am See

wird organisiert durch die *AG Beratung im öffentlichen Raum*. In Kooperation mit Einrichtungen aus der Suchthilfe (Release u21, Lagaya e.V.), Gewaltprävention (Sozialberatung Stuttgart e.V.), Diskriminierungskritik (Büro für diskriminierungskritische Arbeit), Sport und Bewegung (Gemeinschaftserlebnis Sport, Free fit Mobil der Stjg), gendergerechte Beratung (Mädchen\*gesundheitsladen, Weissenburg e.V.) und der Wohnungslosenhilfe (zentrale Beratungsstelle, Queer und Wohnungslos)

-  Donnerstags
-  18.00 - 21.00 Uhr
-  Oberer Schlossgarten/  
Eckensee/Theaterpassage
-  Instagram: @eckamsee  
vox711.de/eckamsee

### Hier gibt es:

Beratung, Information,  
Unterstützung und Vermittlung.

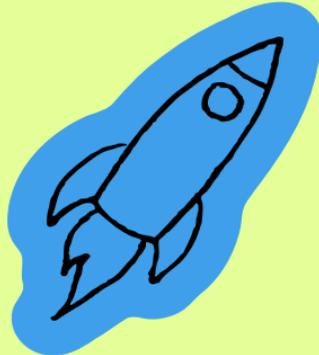
Einen sicheren Ort,  
Notversorgung, Möglichkeit, den  
Akku laden, offene, empathische  
Ohren, Tee, Snacks, etc.

## Jugendbeteiligung neu gemacht

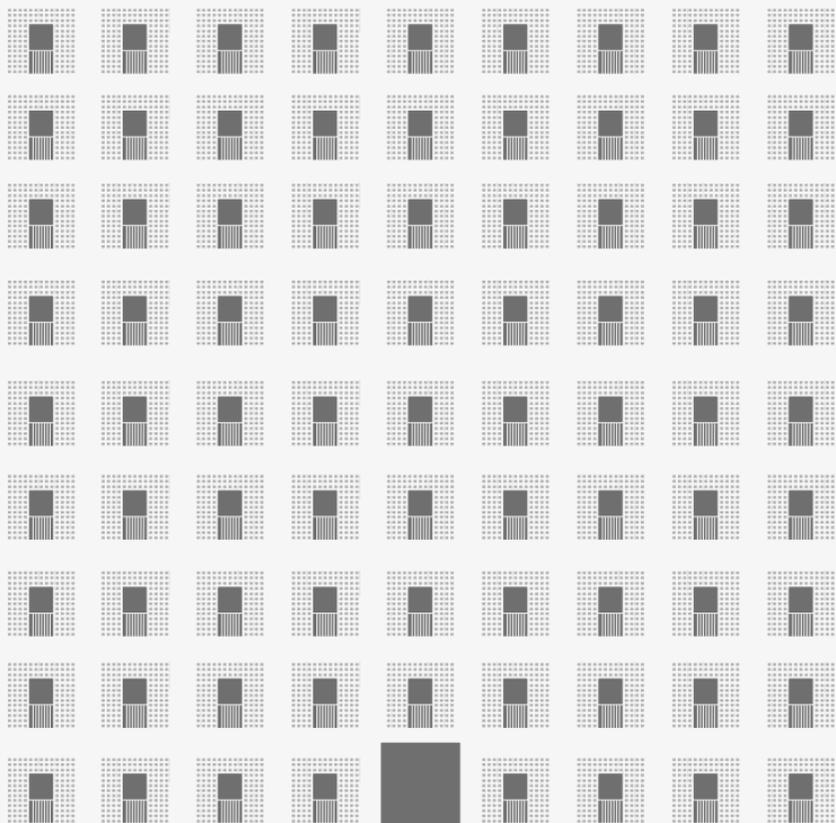
Eine jugendgerechte Stadt ist lebendig, vielfältig, demokratisch, lädt zum Mitmachen und Gestalten ein und bringt Menschen in Begegnung.

Dies alles ist jedoch nur durch konsequente Beteiligung möglich. Die AG Jugendbeteiligung organisiert unter dem gemeinsamen Dach „SPARK“ Beteiligungsprojekte, sammelt Wünsche und Bedarfe und unterstützt junge Menschen dabei selbst aktiv zu werden. Genauso vielfältig, wie junge Menschen, sind auch die Methoden und Aktionen.

Infos und Kontakt zur AG gibt es in Instagram auf dem Account @spark.stuttgart.



## Bibliothek



## Mobile Jugendarbeit im Europaviertel

Die Stadtbibliothek Stuttgart ist unsere langjährigste Kooperationspartnerin. Bereits seit 2018 arbeiten wir intensiv mit, an und in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz.

Auf unserer Holzterrasse direkt neben der Bibliothek treffen sich unterschiedliche Menschen zum chillen, Basketball spielen, oder um mit uns zu sprechen und sich Unterstützung zu holen.

-  Montag und Dienstag:  
 ca. 12.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag: ca. 13.00 - 21.00 Uhr, ab 17.00 Uhr Projekt Powerzeit
- Freitag: offene Terrasse bis ca. 20.00 Uhr
-  Instagram: @mja\_europaviertel

In der Bibliothek führen wir regelmäßige Projekte durch, z. B. unsere Sound Session - ein offenes Musikangebot.



**HALTESTELLE**  
ein Angebot der Mobilen Jugendarbeit Innenstadt

## Das Projekt Haltestelle

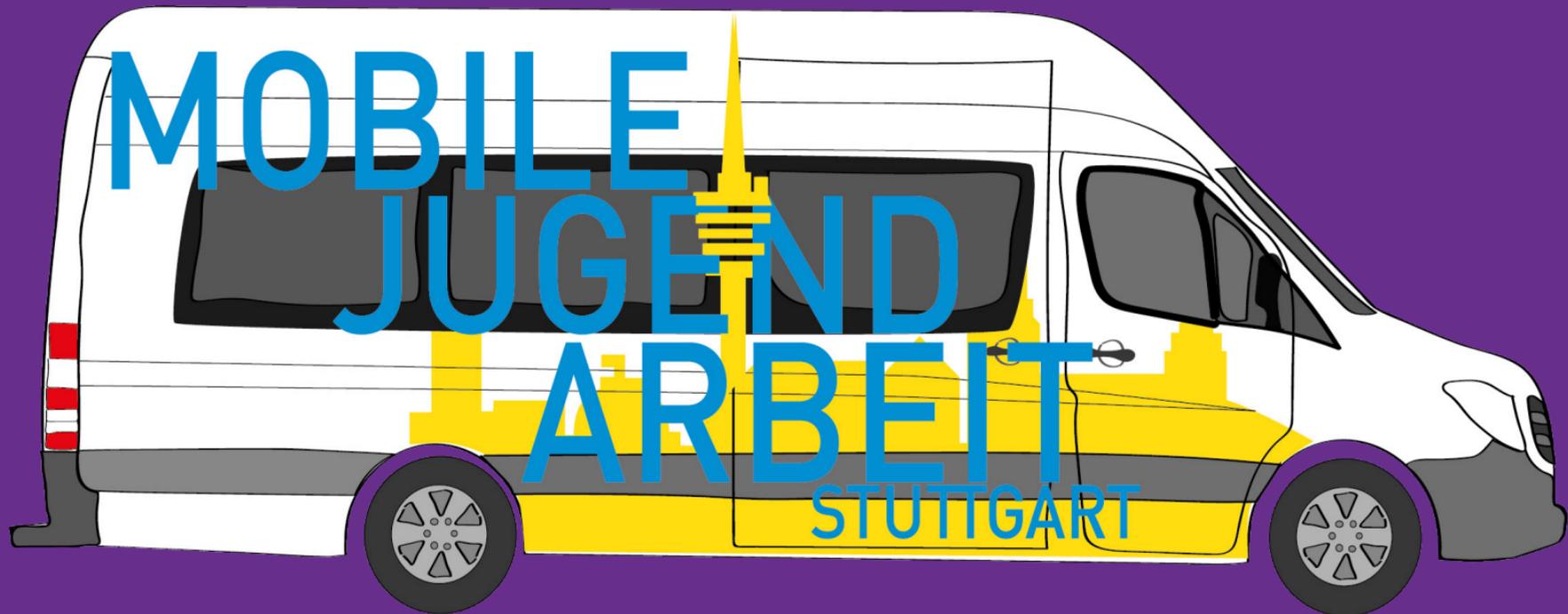
Unterstützt durch junge Menschen, die sich selbst für eine lebendige und sichere Innenstadt einsetzen wollen, bietet unsere HALTESTELLE eine verlässliche Anlaufstelle im Nachtleben.

Hier kann der Handyakku geladen, ein Tee getrunken, gratis Hygieneartikel geholt, ein Snack gegessen, oder einfach gechillt werden.

Wir stehen für Informationen und Gespräche bereit.

Die jungen Menschen engagieren sich ehrenamtlich und werden regelmäßig geschult.

-  April - Oktober  
Samstags,
-  21.30 - 01.00 Uhr
-  Schlossplatz
-  Instagram: @haltestelle.stgt



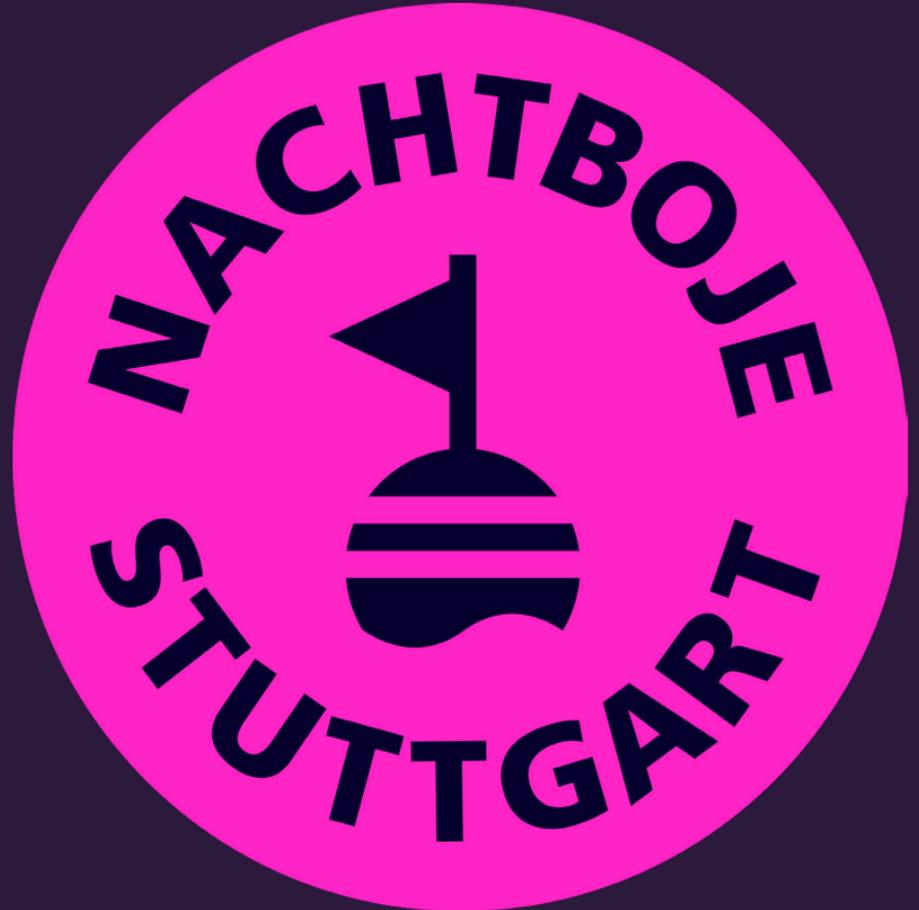
MOBILE  
JUGEND  
ARBEIT  
STUTTGART

## Das Projekt Nachtboje

 [nachtboje.stuttgart.de](https://nachtboje.stuttgart.de)

Es gibt Situationen, in denen sich manche Menschen nachts unwohl oder unsicher fühlen, wenn sie unterwegs sind. Das kann der Weg von Club zu Club sein oder der Weg nach Hause. In diesem Moment ist eine **offene Tür** hilfreich.

Das Projekt „Nachtboje“ der Landeshauptstadt Stuttgart basiert auf den Wünschen junger Menschen, mit denen wir gesprochen haben und setzt genau hier an: Orte, die nachts ohnehin geöffnet sind, werden zu Anlaufstellen, wo Menschen einen Rückzugsraum auf Zeit finden und Unterstützung von den Mitarbeitenden bekommen. Als Nachtboje engagieren können sich Einrichtungen der Nachtwirtschaft wie beispielsweise Imbisse, Kioske, Restaurants, Bars, Hotels oder Kinos. Die teilnehmenden Einrichtungen sind von außen mit einem auffälligen **Aufkleber in pinker Neon-Farbe** als Nachtboje gekennzeichnet und online im Stadtplan eingezeichnet. Bei einer Nachtboje bekommen Menschen, die sich unwohl fühlen, z. B. ein Glas Wasser angeboten, können ein Taxi rufen oder ihr Handy wieder aufladen. Das Angebot der Nachtboje ist anonym und zu jeder Zeit freiwillig und kostenlos nutzbar.

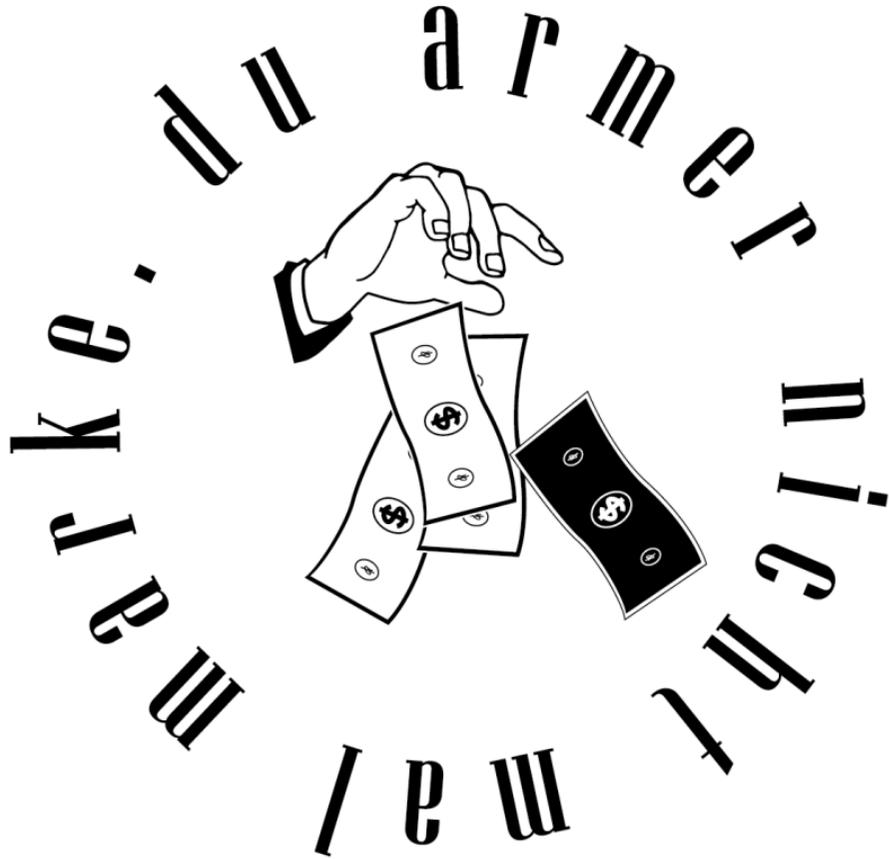




## Das Projekt Powerzeit

Gemeinsam mit Leticia Franieck, einer Psychologin und Psychotherapeutin von OMID (Caritas), schaffen wir Donnerstags einen Ort zum Zuhören, gemeinsam Spaß haben, nachdenken und reden. In der Gruppe lernen die jungen Menschen die Reflexion des eigenen Verhaltens, entwickeln Selbstbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl.

-  Donnerstags
-  16.00 - 20.00 Uhr
-  Europaviertel/Mailänder Platz/  
Terrasse der MJA
-  Instagram: [@mja\\_europaviertel](https://www.instagram.com/mja_europaviertel)



## **Das Projekt du armer nicht mal marke**

Dies ist mehr als ein ironischer Satz, der frech daher gesagt wird, wenn die Socken keinen „Swoosh“ aufgedruckt haben. Wir sehen darin eine **gesellschaftliche Herausforderung**.

Gemeinsam mit jungen Menschen, die direkt von dieser Herausforderung betroffen sind, gestalten wir regelmäßig neue T-Shirts, die bei uns erworben werden können. Aus dem Erlös finanzieren wir Projekte wie Ferienfreizeiten und unterstützen junge Menschen in Notsituationen.

Egal ob in der Kneipe, in der Uni, auf dem Pausenhof oder beim Weihnachtsessen mit der Familie - durch das Tragen der Shirts wollen wir eine **Diskussion anregen**, ob es eine Alternative zur käuflichen Anerkennung geben kann.

Und wir setzen ein starkes **Statement** dagegen.

# Wie sind wir finanziert?

Als Projekt sind wir durch den Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg bis Ende 2032 finanziert.

Viele Aktionen, Angebote und Projekte wären ohne zusätzliche Mittel, die wir durch Spenden oder Förderanträge generieren, nicht möglich.

# Wie kann man uns unterstützen?

Wir freuen uns über jede Spende!

Evangelische Gesellschaft  
Stuttgart e.V.  
Evangelische Bank eG  
IBAN und BIC:  
DE53 5206 0410 0000 2345 67  
GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: 122381/MJA

Caritasverband für Stuttgart e.V.  
LIGA Bank eG  
IBAN und BIC:  
DE44 7509 0300 0000 0001  
08GENODEF1M05  
Verwendungszweck: 22557/MJA

Über Lob, Kritik, Anregungen  
und Rückfragen freuen wir uns  
sehr.

Es lohnt sich uns in Instagram  
zu folgen:

[@mja\\_innenstadt](#)

[@mja\\_europaviertel](#)

[@eckamsee](#)

[@haltestelle.stgt](#)

[@spark.stuttgart](#)

Herausgegeben  
im April 2025 von:  
Projekt Mobile Jugendarbeit  
Innenstadt  
Simon Fregin (Teamleitung)  
Hirschstr. 26  
70173 Stuttgart

Mail:  
[simon.fregin@mja-innenstadt.de](mailto:simon.fregin@mja-innenstadt.de)

Träger des Projekts Mobile  
Jugendarbeit Innenstadt sind  
der Caritasverband für  
Stuttgart e.V. und die  
Evangelische Gesellschaft  
Stuttgart e.V.

Kontakt und weitere  
Informationen:  
[www.mobile-jugendarbeit-  
stuttgart.de](http://www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de)